

**Ausgabe
Mai 2022**

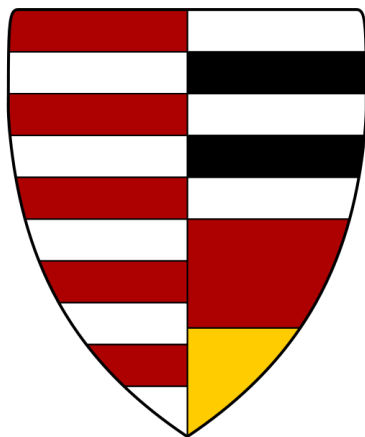


Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Aktuell

- Seite 5: Koordinierungsbüro „Neu-Isenburg hilft Ukraine“
- Seite 6: Feste und Open Air-Veranstaltungen
- Seite 6: Einweihung des Europahauses in Veauche
- Seite 12: Stadtradeln 2022



STADT NEU-ISENBURG

www.vobadreieich.de/volksbaenker

Baumpatenschaft
für jedes neue
Mitglied!

Fest verwurzelt
in der Region.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Bank vor Ort möchten wir unserer Region immer auch etwas zurückgeben. Deshalb pflanzen wir für jedes neue Mitglied der Volksbank Dreieich eG einen Baum. So bewegen wir etwas gemeinsam, setzen ein Zeichen für einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und der unschätzbaren wertvollen Ressource Wald. Werden Sie Mitglied und machen Sie mit unter www.vobadreieich.de/volksbaenker

Tel. 06103 95-3000 | kontakt@vobadreieich.de

Volksbank
Dreieich 

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

der russische Angriffskrieg in der Ukraine bedeutet unermessliches Leid für die dort lebenden Menschen. Bereits jetzt sind Millionen auf der Flucht und auch in unserer Stadt sind in den letzten Wochen 237 Flüchtende angekommen – darunter mehr als 70 Kinder.

Viele Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger wollen helfen. Um die vielfältigen Hilfsangebote zu koordinieren, hat die Stadt im März das Koordinierungsbüro „Neu-Isenburg hilft Ukraine“ eingerichtet. Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 5.

Die gemeinsame Resolution der von Fluglärm betroffenen Kommunen zum Anflugverfahren Segmented Approach wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 29. März beschlossen. Ein eindeutiges Signal gegen zusätzlichen Lärm in der Stadt, besonders im Stadtteil Gravenbruch. Die Stadt wird nun die Möglichkeit einer Klageerhebung prüfen. Auch wenn die Corona-Pandemie leider immer noch nicht vorüber ist, erlaubt es der Verlauf

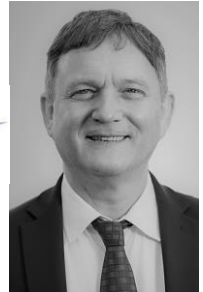
wieder, die traditionellen Feste anzubieten - selbstverständlich mit der gebotenden Vorsicht. Den Anfang macht der DLB-AöR am 7. Mai mit seinem beliebten „Tag der offenen Tür“, der in den letzten beiden Jahren ausfallen musste. Das Stadtteilfest Gravenbruch ist für September geplant.

Wir freuen uns auf Begegnungen, Anregungen und Vorschläge.
Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister



Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Liebe Gravenbrucherinnen, liebe Gravenbrucher,
gerne stelle ich mich Ihnen in der Stadtteilzeitung Gravenbruch noch einmal als Ihr neuer Bürgermeister vor. Viele aktuelle Themen werden wir Ihnen hier auch künftig jeden Monat präsentieren.
Auch ich werde die Anliegen Gravenbruchs im Auge behalten und freue mich darauf, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zukommen. Sie können mir gerne eine E-Mail an gene.hagelstein@stadt-neu-isenburg.de schreiben oder über mein Büro einen Termin vereinbaren.
Herzliche Grüße
Ihr



Dirk Gene Hagelstein
Bürgermeister

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch

Die Bürgerämter und das Rathaus sind zu den gewohnten Öffnungszeiten zurückgekehrt. Trotzdem sollten weiterhin Termine vereinbart werden, um Wartezeiten zu vermeiden. Ein Besuch ist nur unter Berücksichtigung der 3G-Regeln und einer medizinischen Maske möglich. Für die Hauptstelle des Bürgeramtes in der

Schulgasse können die Termine online vereinbart werden unter <https://neu-isenburg.de/buergerservice/buergeramt/>

Bürgeramt Gravenbruch,

Dreiherrnsteinplatz 4,
Telefon: 06102 5477, Fax: 06102 756-361. Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 08:30 bis 11:30 Uhr, Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr, 1. Samstag im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

in Gravenbruch: Michaela Grätsch ist von Montag bis Freitag telefonisch erreichbar unter 06102 756575 oder senden Sie eine E-Mail an Michaela.Graetsch@stadt-neu-isenburg.de.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff

Zurzeit finden keine offenen Sprechstunden statt. Beratungstermine nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Jeanne Penet ist Mo., Di., Do., und Fr. telefonisch unter 06102 501873 oder per E-Mail Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de zu erreichen.

Menü-Service „Essen auf Rädern“

bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, von 09:00 bis 13:00 Uhr

Aus dem Stadtteil

Altglascontainer

Sammelbehälter finden Sie: Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 11, Schönborning 14 und in der Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer

Am Forsthaus Gravenbruch 47a
Netzstation

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr, Dreiherrnsteinplatz.

Koordinierungsbüro „Neu-Isenburg hilft Ukraine“

Um die vielfältigen Hilfsangebote für die Geflüchteten zu koordinieren, hat die Stadt Neu-Isenburg im März das Koordinierungsbüro „Neu-Isenburg hilft Ukraine“ eingerichtet. Unter der Telefon-Nummer 06102 241-561 oder per E-Mail NeulsenburgHilft@stadt-neu-isenburg.de stehen Christopher Radtke und sein Team für die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung, koordinieren Spenden

oder sammeln Ehrenamtsangebote. Auch viele Geflüchtete haben sich in den letzten Wochen mit Fragen an die Stadt gewendet. Im Koordinierungsbüro arbeiten zwei Muttersprachler, eine Ukrainerin, die schon längere Zeit in Neu-Isenburg lebt und ein Geflüchteter aus der Ukraine, der Deutsch als Fremdsprache studiert hat. Ein Dolmetscherpool mit Ehrenamtlichen wurde aufgebaut, die Liste mit den Kontakten liegt in den nächsten Tagen vor.

Auf einen Aufruf der Stadt haben sich überwältigend viele Neu-Isenburger Vereine, Kirchengemeinden oder Initiativen mit Angeboten gemeldet. Beispielsweise gibt es ein großes sportliches Angebot von Schwimmkursen, Fußballcamps, über Gymnastikstunden oder Badminton. Die Johannesgemeinde bietet beispielsweise freitags ein Mutter-Kind-Café. Ein offener Treffpunkt für die Geflüchteten, der Raum „Klein-Kiew“ wurde in der Alten Goetheschule, Hugenottenallee 82, eingerichtet. Auch eine Traumatherapeutin wird dort stundenweise ihre Hilfe anbieten.

Aus dem Stadtteil

Nach wie vor werden dringend bevorzugt abgeschlossene Wohnungen für einen mittelfristigen Aufenthalt gesucht.

Alle Informationen stehen auch auf der Homepage der Stadt Neu-Isenburg unter <https://neu-isenburg.de/buergerservice/ukrainehilfe/>

Dort können Hilfsangebote auch über den Ehrenamtsfragebogen online eingetragen werden.

Aktuell sind 237 Geflüchtete aus der Ukraine in Neu-Isenburg, darunter mehr als 70 Kinder unter 18 Jahren, fast 90 % der Geflüchteten sind weiblich.

Feste und Open-Air-Veranstaltungen

Nach zwei Jahren Corona-Pause wurden für dieses Jahr wieder Feste und Open-Air-Veranstaltungen in Neu-Isenburg terminiert und gehen in den kommenden Wochen in die Planung. Mit den gelockerten Corona-Regeln können viele Veranstaltungen fast wieder wie vor der Corona-Pandemie begangen werden.

Trotzdem mahnt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein zur Vorsicht: „Seit dem 2. April gelten in Hessen die neuen, gelockerten Corona-Regeln.

Das heißt nicht, dass Corona beendet ist. Mit dem Ende vieler Schutzmaßnahmen ist die Eigenverantwortung wichtiger denn je. Jeder Einzelne muss nun selbst entscheiden und abwägen. Vorsicht ist im Zweifel immer geboten“.

Folgende Feste/Veranstaltungen sind fest terminiert worden und gehen zeitlich entsprechend in Planung:

Kerb Dreiherrnsteinplatz, 16. – 21.06.

Open-Air-Kino, 01.07.

Stadtteilstfest, 2. – 04.09.

Der DLB öffnet seine Türen am 7. Mai und im September findet auch bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk THW Neu-Isenburg das beliebte Familienfest statt.

Einweihung des Europahauses in Veauche

Eine siebenköpfige Delegation aus Neu-Isenburg fuhr vom 1. bis 3. April zur Einweihung des neuen Europa- und Städtepartnerschaftshauses in die Partnerstadt nach Veauche. Darunter Dirk Gene Hagelstein, der zum Zeitpunkt der Reise noch nicht Bürgermeister

Aus dem Stadtteil

war, Erster Stadtrat Stefan Schmitt, Teresa Rizzo und Günther Marx (Stadtverordnetenversammlung), Helga Hatzfeld (Magistrat) sowie Martina Schuder als Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins sowie Margit Emde vom Städtepartnerschaftsverein.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen der europäischen Begegnung - auch die Veacher Partnerstadt Nuevo Baztan (Spanien) war eingeladen. Es gab Zeit für den Austausch, Gespräche und Besichtigungen. Trotz Schnee und eisiger Kälte wurde der Delegation ein warmer Empfang bereitet.



Einer der Schwerpunkte des Besuchs war die Jugendarbeit. Gleich nach Ankunft der Neu-Isenburger Delegation am Freitag wurden die verschiedenen Jugendeinrichtungen in Veache besichtigt und die

städtischen Angebote für Jugendliche vorgestellt. Im Anschluss nahm die Delegation an einem Treffen des Veacher Jugendparlamentes teil, die in den Vorbereitungsarbeiten für ein Schulfest aktiv waren.

Ein Höhepunkt am Samstag war die offizielle Einweihung des neuen Europa- und Städtepartnerschaften-Hauses, wo auch künftig der Vereinssitz des sehr aktiven „Jumelage Komitees“ eingerichtet wird. Erster Stadtrat Stefan Schmitt überreichte Bürgermeister Gérard Dubois (Veache) und Florent Tissot vom Städtepartnerschaftsverein Veache für den „Neu-Isenburg-Raum“ im Europahaus eine Collage der Stadt Neu-Isenburg, eine Europafahne und eine Fahne mit dem Neu-Isenburger Wappen. In seinem offiziellen Grußwort bedankte sich Erster Stadtrat Stefan Schmitt in Vertretung für Bürgermeister Herbert Hunkel für den herzlichen Empfang und sprach die Einladung zur Rückverschwisterungsfeier aus: „Einreise-, Veranstaltungs- und Kontaktverbote haben in den vergangenen zwei Jahren kommunale Partnerschaftstreffen schwierig, wenn nicht gar unmöglich gemacht.

Aus dem Stadtteil

Offene Grenzen, die zentrale Erregungenschaft Europas für Zusammenleben, Zusammenarbeit, für Begegnung und Freundschaft mussten plötzlich wieder dichtgemacht werden. Viele Treffen, auch zwischen unseren Partnerstädten, mussten abgesagt oder verschoben werden. Dazu gehörte leider auch die Feier, die bei uns in Neu-Isenburg anlässlich des 50. Jubiläums der Rückverschwisterung im Jahr 2020 geplant war. Diese Feier werden wir selbstverständlich nachholen – zum 55. Jubiläum im Jahr 2024. Schon heute freuen wir uns auf ein großes europäisches Fest in Neu-Isenburg!“

Dirk Gene Hagelstein erinnerte in seiner Rede, die er auf französisch hielt, an den verstorbenen Michael Zervas, eines der Gründungsmitglieder des Neu-Isenburger Städtepartnerschaftsvereins, und sein großes Engagement für Europa und die enge Freundschaft, die heute zwischen den beiden Ländern, Städten und Menschen besteht. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges appellierte er: „Wann, wenn nicht jetzt, können wir verstehen und erkennen, dass nur die Idee der Europäischen Union, Freundschaft und

Solidarität die einzige Lösung und unsere Stärke ist?“



Erster Stadtrat Stefan Schmitt, Gérard Dubois Bürgermeister Veauche und Dirk Gene Hagelstein im Neu-Isenburg-Raum

Abends stand ein deutsch-französischer Gedankenaustausch zu den Projekten und Perspektiven 2022 /2023 für die gesamte deutsche Delegation im Sitzungssaal „Europa“ im neuen Europa- und Städtepartnerschaften Haus auf dem Programm.

Bevor sich die Delegation am Sonntag auf den zehnstündigen Heimweg begab, sorgte Gérard Dubois, Bürgermeister Veauche, für Gänsehautmomente: Er sang a cappella das Ave Maria von Charles Gounod in einer Kappelle auf dem Montverdun.

Aus dem Stadtteil

Resolution gegen das Anflugverfahren Segmented Approach wurde beschlossen

Die gemeinsame Resolution der von Fluglärm betroffenen Kommunen zum Anflugverfahren Segmented Approach wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 29. März beschlossen. Die Einführung des Flugverfahrens Segmented Approach im Regelbetrieb wird abgelehnt und der Abbruch des am 21. Februar begonnenen so genannten „erweiterten Probebetriebs“ gefordert.

„Das ist ein eindeutiges Signal gegen zusätzlichen Lärm in der Stadt, besonders im Stadtteil Gravenbruch.

Die Stadt wird nun die Möglichkeit einer Klageerhebung prüfen.“, so Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Auch die anderen betroffenen Kommunen Heusenstamm, Rüsselsheim, Obertshausen, Rödermark, Dietzenbach, Seligenstadt, Rodgau, Egelsbach, Babenhausen, Erzhäuser, Hainburg, Mainhausen, Schaafheim, Nackenheim und Bodenheim haben den Abbruch des

Probebetriebs verlangt. Alle Kommunen wenden sich gemeinsam gegen die Überführung dieser großflächigen Verteilung des Fluglärms in den Regelbetrieb.

Seit dem 01.03.2021 wurde am Frankfurter Flughafen ein ganztägiger Probebetrieb des Segmented Approach durchgeführt. Damit sollte geprüft werden, ob dieses Flugverfahren geeignet ist, in den Regelbetrieb überführt zu werden. Jetzt hat die Fluglärmkommission (FLK) in ihrer 264. Sitzung beschlossen, den Probebetrieb zu verlängern. Das Anflugverfahren Segmented Approach, welches große Städte wie Mainz und Offenbach umfliegt und erst in Flughafennähe auf den geradlinig zur Landebahn verlaufenden Endanflug einschwenkt, zuvor aber über die Gemarkungen, zum Beispiel von Gravenbruch, Heusenstamm, Obertshausen, Rüsselsheim und Rodgau führt, soll bevölkerungsreiche Siedlungsgebiete entlasten. Dies würde aber gleichzeitig dazu führen, dass bisher noch eher gering belastete Städte und Gemeinden einer deutlichen Zunahme des Fluglärms ausgesetzt würden. Dies kommt lediglich einer Lärmverschiebung gleich, die von der Stadt Neu-Isenburg abgelehnt wird. Die für den

Aus dem Stadtteil

derzeitigen Probetrieb ausgewerteten Lärmmessungen belegen dies. Während beispielsweise Offenbach nur sehr gering entlastet wurde [-0,1 dB(A) am Tag und -0,4 dB(A) in der Nacht, Zeitraum: März – September 2021], kam es in Gravenbruch [0,5/1,6 dB(A) von März bis September 2021] zu einer spürbaren Mehrbelastung, auch andere Städte, wie Heusenstamm und Rüsselsheim/Bauschheim sind betroffen.

Von einer spürbaren Entlastung in Offenbach kann also keine Rede sein. Wohingegen in Gebieten, die unter der Anfluglinie des Segmented Approach liegen, eine deutliche Zunahme zu erkennen ist.

Außerdem konnte festgestellt werden, dass bei steigender Flugbewegungszahl der Segmented Approach nur noch zu einem geringen Anteil geflogen werden kann. Zwischen Juli und Dezember 2021 wurden 60 – 80 % der Flugbewegungen im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit (2019) erreicht. Der Anteil der Anflüge über den Segmented Approach lag in diesem Zeitraum bei unter 2 %. Eine Fliegbarkeit bei einer noch höheren Auslastung des Flughafens darf also stark angezweifelt werden. Trotz der eindeuti-

gen Ergebnisse wird nun der Probetrieb des Segmented Approach fortgesetzt und zeitlich ausgedehnt. Bereits am 21.02. hat die zweite Phase begonnen, diesmal mit dem Schwerpunkt auf den Anflügen zwischen 22:00 und 23:00 Uhr und den verspäteten Landungen zwischen 23:00 und 05:00 Uhr. In diesem Zeitraum soll eine möglichst vollständige Anwendung des Segmented Approach erfolgen. Im Gegensatz zum ersten Probetrieb sollen auch die Anflüge aus dem Norden möglichst vollständig mit einbezogen werden. Das Lärmmonitoring wird dann weiterhin begleitend durchgeführt. Bei einer hohen Anwendungsrate des Flugverfahrens besteht die Gefahr, dass auf Gravenbruch in der Nacht spürbar mehr laute Überflüge zukommen. Laut Berechnungen des Umwelt- und Nachbarschaftshauses würde sich bei einem Anteil von 90 % Segmented Approach das Nachtschutz-



Abb.: Vergrößerung der Nachtschutzzone über Gravenbruch bei erweitertem Probetrieb

Aus dem Stadtteil

gebiet auf den Norden des Neu-Isenburger Stadtteils ausdehnen (s. Abb.).

Auch die Anzahl der rechtlich relevanten Aufwachreaktionen würde dementsprechend ansteigen. Da Gravenbruch zum einen auch stark von Verkehrslärm betroffen ist und zum anderen keinen Anspruch auf Schallschutzfenster hatte, stehen laute Nächte bevor. Denn die Betroffenen machen sich jetzt schon bemerkbar, wenn Maschinen der Klasse „Heavy“ anfliegen und die Fenster mangels Belüftungseinrichtung nicht geschlossen gehalten werden können. Krankmachendes, nächtliches Aufwachen ist die Folge. Nach Beendigung des Probebetriebs ist es möglich, dass der Segmented Approach als Flugverfahren dauerhaft fortgeführt wird.

Dies soll jedoch noch nicht bedeuten, dass eine Einführung des Segmented Approach in den Regelbetrieb beschlossen sei. Weiterhin ist eine mögliche Überführung des Segmented Approach in den Regelbetrieb erst nach einer sorgfältigen Prüfung und nach der Durchführung eines gemeinsam von FLK und FFR initiierten Konsultationsverfahren möglich.

Verkehrsschau für sichere Straßen

Am 2. März fand in Neu-Isenburg eine Verkehrsschau statt. Diese Pflichtaufgabe der Verkehrsbehörden findet in der Regel alle zwei Jahre statt. Im Rahmen der diesjährigen Verkehrsschau wurde auch die Nachtverkehrsschau durchgeführt, welche gesetzlich in einem Turnus von vier Jahren vorgeschrieben ist. Ziel einer Verkehrsschau ist es, alle Verkehrszeichen einschließlich Fahrbahnmarkierungen und die Verkehrseinrichtungen sowie Gefahren am Fahrbahnrand und im Seitenraum im gesamten Stadtgebiet zu überprüfen. Beurteilt werden insbesondere die Sicht auf Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie die Sichtbedingungen der Verkehrsteilnehmenden bei Annäherung auf z. B. sogenannte „Sichtdreiecke“.

Wie bei einer Inventur werden dabei alle Straßen erfasst, um mögliche Gefahrenquellen zu eliminieren. Besonders die Schulwege und Fußgängerüberwege in Neu-Isenburg, Gravenbruch und Zeppelinheim wurden von den Verkehrsexperten begutachtet.

Aus dem Stadtteil

Insgesamt 58 Punkte (u. a. verblasste Verkehrszeichen einschließlich Fahrbahnmarkierungen, Überbeschilderung oder nicht zulässige Verkehrseinrichtungen) erfasst das Protokoll der Verkehrsschau, die nun in den nächsten Wochen abgearbeitet werden: „Verkehrsschauen sind wichtige Präventivmaßnahmen für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

Die gute Nachricht: Es wurden in Neu-Isenburg, Gravenbruch und Zeppelinheim keine Unfallschwerpunkte festgestellt. Insgesamt werden 12 Fahrbahnmarkierungen, 29 Verkehrszeichen und vier Straßennamenschilder erneuert.

Unter Federführung der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Neu-Isenburg haben an der Verkehrsschau neben Vertretern der Straßenbau- lastträger (u. a. Hessen Mobil) und der Polizei, Straßenverkehrsbehörde des Kreises Offenbach sowie Sachkundige des ADAC und des Verkehrsclubs VCD teilgenommen.

Stadtradeln 2022 startet am 8. Mai

Sonntag, 08.05. - Rathaus

- 10:00 Uhr: Fahrrad-Codierungen des ADFC und weitere Aktionen
- 14:00 Uhr: Offizielle Eröffnung des Stadtradelns, ca.14:30 Uhr: Eröffnungsradtour

Mittwoch, 11.05. - Rathaus

- 18:30 Uhr – 19:45 Uhr: Rund um Neu-Isenburg nach Feierabend - ca. 20 km

Samstag, 14.05. - Rathaus

- 10:00 Uhr – 18:30 Uhr: Zur Klassikstadt nach Frankfurt - ca. 60 km

Mittwoch, 18.05. - Rathaus

- 18:30 Uhr – 19:45 Uhr: Rund um Neu-Isenburg nach Feierabend - ca. 20 km

Samstag, 21.05. - Rathaus

- 11:00 Uhr – 19:00 Uhr: Zum Brauhaus nach Rüsselsheim - ca. 65 km

Sonntag, 22.05. - Rathaus

- 10:00 Uhr– 19:00 Uhr: Durch die Wetterau - ca. 75 km.

Mittwoch, 25.05. - Rathaus

- 13:00 Uhr – 17:00 Uhr: Zum Grünen See - ca. 45 km

Samstag, 28.05. - Rathaus

- 11:00 Uhr – 17:30 Uhr: Zur „Roten Mühle“ nach Kelkheim - ca. 65 km

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

„Vorlesezeit“ im Mai

Die Vorlesereihe setzt den Schwerpunkt auf Sensibilisierung für vielfältige Lebensformen und respektvolles Miteinander. Die Vorlesetermine für Mai sind: 04.05., 11.05., 18.05. und 25.05. Bitte anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl.

Am 5. Mai geschlossen

Die Stadtteilbibliothek ist wegen einer internen Fortbildung am Donnerstag, dem 5. Mai, geschlossen. Bitte benutzen Sie für die Medienrückgabe den Medieneinwurf am Zaun.

GCT - GRATIS COMIC TAG

Der GCT ist Mitte Mai. Eigens für diesen Tag produzieren Comic-Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über dreißig Hefte - von Manga über Superhelden, frankobelgische Abenteuer, Disney bis zu Independent Comic -, die sich die Fans kostenlos in den Stadtbibliotheken mitnehmen können. In der Stadtteilbibliothek Gravenbruch ist dies vom 17. bis 19.05. möglich – nur so lange der Vorrat reicht.

Willkommen bei „Lesestart“

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit

Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das aktuelle Lesestart-Set für Dreijährige gibt es kostenlos in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch.

Bibliotheksrätsel

Diesmal geht es im Bibliotheksrätsel um das Thema „Comic“. Für alle Knobelfans ab sofort in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch erhältlich. Gleich teilnehmen!

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten:

Di. und Mi.: 14:00 – 18:00 Uhr

Do.: 10:00 – 14:00 Uhr

JUZ Gravenbruch

Der Mädchentag im JUZ Gravenbruch startet am Mittwoch, den 11.05. um 15:30 - 17:00 Uhr, für die 10- bis 13-Jährigen um 18:00 - 19:30 Uhr, für die 14- bis 18-Jährigen.

Jeden Sonntag findet im Jugendzentrum Gravenbruch (JUZ) der „Sonntags-Teenietreff“ statt. Zwischen 14:30 und 18:00 Uhr wird gemeinsam gespielt, gebastelt oder etwas unternommen. Das Angebot richtet sich an Teenager im Alter von zehn bis 14 Jahren.

Aktionen für den Sonntags Teenie-Treff im Mai

- 08.05.: Wir backen Pfannkuchen mit Nutella und Marmelade
- 15.05.: Pokémon-Go-Tour nach Bad Salzhausen
- 22.05.: Wir basteln Stressbälle aus Ballons und Mehl
- 29.05.: Spielenachmittag mit Brett- und Kartenspiel

Weitere Informationen sind im Jugendzentrum Gravenbruch oder telefonisch unter der Nummer 06102 52101 zu erfahren.

Die 2G-Regel ist aufgehoben. Wir empfehlen lediglich das Tragen von Masken im Bus und in den Innenräumen.

Seniorenhaus Gravenbruch

Donnerstag, 06.05., 09:30 Uhr
Frühstückstreff

Donnerstag, 12.05, 15:00 Uhr
Café Lebenskunst

Kurse:

Hatha- und Yin-Yoga für Einsteigerinnen und Einsteiger jeden Alters. Körperliche Voraussetzung zur Teilnahme, Bodenübungen auf der Matte. Der neue Kursstart ist am 27.04. Die letzte Stunde ist am 13.07. Der Kurs umfasst 10 Einheiten.

Gedächtnistraining, freitags 13:30 bis 15:00 Uhr, fortlaufender Kurs. Ein Einstieg ist grundsätzlich möglich.

Tai-Chi Quigong, immer freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr im Offenen Treff.

Bei Interesse an den Kursen im Offenen Treff, Meisenstr. 24, melden Sie sich gerne im Seniorenhaus Gravenbruch, Büro Frau Penet, unter Telefon: 06102 501873.

Beratungstermine im Seniorenhaus Gravenbruch, Meisenstraße 24, nach vorheriger telefonischer Anmeldung: Jeanne Penet, Tel.: 06102 501873.

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst um 11:00 Uhr

Dienstag, Gottesdienst um 09:00 Uhr

Donnerstag, Gottesdienst um 18:00 Uhr

Es gibt keine Zugangsbeschränkungen mehr in den Gottesdiensten.

Allerdings besteht weiterhin eine Maskenpflicht (medizinische Masken!) beim Betreten der Kirche.

Termine

Sonntag, 08.05., 14:00 Uhr

„Sonntags im Wald“ – der besondere Spaziergang, gestaltet von der PopUp-Kirche – immer in Bewegung. Treffpunkt Fußgängerampel Gravenbruchring/Ecke Am Mühlgraben. Zukünftig an jedem 2. Sonntag im Monat.

Eingeladen sind alle Menschen, die gerne in der Natur unterwegs sind. Wir starten mit einem kurzen Impuls und kommen mit interessanten Menschen ins Gespräch. Der Spaziergang dauert ca. 1 Stunde.

Auch Neugierige sind herzlich Willkommen.

Freitag, 13.05. bis Sonntag, 15.05.

Ministrantenwochenende

in Kirchähr

Dienstag, 31.05., 18:00 Uhr

Treffen der „PopUp Kirche – immer in Bewegung“ in der Kita-Turnhalle. Offen für alle, die Kirche neu denken

wollen und Lust haben zu experimentieren.

Öffnungszeiten von Bücherei und Eine-Welt-Stand:

Die katholische öffentliche Bücherei hat donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räumen der Bücherei bietet seine Waren jeden Sonntag von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Ausführliche Informationen zu diesen Ankündigungen finden Sie auf unserer Website unter:

<http://www.sankt-christoph.de>

Katholische Kirchengemeinde
St. Christoph

Dreiherrnsteinplatz 2

63263 Neu-Isenburg

Telefon: 06102 5424

Fax: 06102 597811

E-Mail: info@sankt-christoph.de

<http://www.sankt-christoph.de>

Gemeindereferent:

Herr Alexander Albert

Telefon: 06102 597650

Leiterin der Kindertagesstätte:

Frau Doris Liebenthal

Telefon: 06102 52391

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn,

für den Monat Mai haben wir uns folgende Aktivitäten überlegt:

So., 08.05., 15:00 Uhr

Ausflug zum Patershäuser Hof

Treffpunkt: katholischer Kindergarten

Wir wagen wieder einen Ausflug! Mit dem Auto geht es zum Parkplatz am Waldrand des Patershäuser Hof. Von dort laufen wir zu Fuß zum Hof, wo uns eine schöne Sitzgelegenheit mitten auf der Wiese mit Ausschank erwartet. Auch die Kinder können sich hier an Kuh und Schwein erfreuen. Den Hof darf man zum Anschauen der Tiere betreten.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Melden Sie sich gerne vorher kurz an, damit wir die Fahrgelegenheiten planen können.

Fr., 14.05., 16:00 – 18:00 Uhr

Präsenz-CAFE

Ev. Gemeinde Gravenbruch

Nun ein weiterer Anlauf, uns wieder in Präsenz zu treffen. Wir möchten das Frauencafé wiederaufleben lassen und uns hier neben dem gemütlichen Beisammensein u. a. über die

neuen Aktivitäten der Nachbarschaftsinitiative für die kommenden Monate austauschen.

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Dienstags zwischen

15:00 - 18:00 Uhr

LESE- UND LERNPATENSCHAFTEN:

Neben dem Vorlesen und Lesen üben, kann hier sich auch Unterstützung in weiteren Fächern, wie z. B. Mathematik für Grundschüler aus Gravenbruch geholt werden. Haben Sie Interesse, sich hier ehrenamtlich zu engagieren oder Sie haben ein Kind oder kennen ein Kind, welches Bedarf in dieser Hinsicht hat, dann können Sie sich gerne an uns wenden. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache können hier die Räumlichkeiten im Seniorenhaus in der Meisenstraße genutzt werden. Auch hierzu kontaktieren Sie uns gerne.

AUSBLICK

LESEZIRKEL

**Buch „Im Herzen der Spiritualität“
Wie sich Muslime und Christen
begegnen können von Anselm
Grün und Ahmed Milad Karimi**

Wir möchten einen Lesezirkel starten, da ein gemeinsames Lesen und

Mein Gravenbruch

SSG Gravenbruch

Auseinandersetzen mit Themen unserer Horizont erweitert und Freundschaft fördert. Möchten Sie mitmachen, melden Sie sich gerne bei uns.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!
Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch Asuman Demir und Petra Burkhard-Ost

Kontakt:
Petra Burkhard-Ost
Tel. 06102 52837 oder
Asuman Demir
Tel. 0152 02317528
E-Mail: meingravenbruch@web.de

Weitere Informationen unter www.mein-gravenbruch.de und im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz.



SSG Gravenbruch

1. Vorsitzender: Abbas Akbar,
Kassierer: Mirko Enger und Oliver Krüger, Schriftführerin: Ulrike Teich.
Alle Sportveranstaltungen und Trainingsbetriebe sind wieder im Regelbetrieb: Fußball, Tischtennis, Damengymnastik, Kinderturnen, Volleyball und Basketball. Informationen zu Ansprechpartnern und Trainingszeiten auf der Webseite SSG-Gravenbruch.de und im Schaukasten an der Schule.

Nutzt unser breites Sportangebot in Gravenbruch
SSG Gravenbruch
Abbas Akbar
1. Vorsitzender

Impressum

Verantwortlich ist der
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703
Auflage 3.000, Druck: mt-Druck
Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

Die aktuelle Ausgabe der Stadtzeitung online lesen unter:
<http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Telefon: 06102 320549

edgar.fischer1@web.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

irene-linke@t-online.de

Peter Burkard (CDU)

Schönbornring 16

Tel. 06102 52389

Peterburkard@gmx.de

Holger Derigs

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

h.derigs@genion.de

Arno Groß (AfD)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

arnogross@gmail.com

Alexander Jungmann (FDP)

Schönbornring 3

jungmann@fdp-neu-

isenburg.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

gruene@ralf-kellen.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 06102 3239077

dpapenbrok@arcor.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rolfsiefert@gmx.de

Nächste Ortsbeiratssitzung:

Die nächste Sitzung findet am 12. Mai statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.



Wir vor Ort.

Wir bleiben! Denn neben guten Leistungen ist es für uns wichtig, für Sie vor Ort und da zu sein.

Wir beraten Sie gerne - vereinbaren Sie einfach online Ihren Wunschtermin.



www.sls-direkt.de/kontakt



**Sparkasse
Langen-Seligenstadt**